

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 271

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 271

Bern, Mittwoch 19. November 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, mercredi 19 novembre 1958

N° 271

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21850
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich
 Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
 Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
 Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.00.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21850
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
 un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
 étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
 Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Osmose Holzmasenschutz AG. in Liq., Zürich.
 Vereinigte Baumwollspinnereien Zürich, in Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1958.
 Algérie: Avis aux importateurs de produits «ex-libérés».
 République Arabe Unie (Province syrienne): Perception d'une taxe spéciale sur les
 produits importés.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(2501^a)

Gemeinschuldnerin: Astoria A.G. Arosa, mit Sitz in Zürich 5, Klingenstrasse 33, Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, Ausführung von Bauten aller Art sowie Immobilien-Verwaltungen aller Art.

Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1958.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. Dezember 1958.

Kt. Zürich

Konkursamt Fluntern-Zürich

(2404^a)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft

Neuenschwander & Zimmermann,

Haldenbachstrasse 21 (bzw. 44), Zürich 6, Wirkmaschinenbau, Handel mit Ersatz- und Zubehörteilen für Wirk-, Strick- und Spulmaschinen sowie Vertretungen in dieser Branche;

Kollektivgesellschaft: Hans Neuenschwander, in Sargans, und Cleminz Zimmermann, in Uznach.

Datum der Konkurseröffnung: 6. August 1958, bestätigt durch Rekursentscheid der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. September 1958.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 26. November 1958.

Kt. Zürich

Konkursamt Dübendorf

(2517^a)

Gemeinschuldner: Trudel Fritz, geb. 1918, von Uetikon a. See, Maschinenbau und Bohrmaschinenfabrikation, Handel mit Waren aller Art, beim Bahnhof, Schwerzenbach (ZH).

Eigentümer folgender Grundstücke im Gemeindebann Schwerzenbach (ZH):

Kat. Nr. 437: Fabrikgebäude Assek. Nr. 128 mit 16,78 Aren Grundfläche und Umgelände beim Bahnhof, Schwerzenbach.

Kat. Nr. 19: 3,46 Aren Parkplatz daselbst.

Kat. Nr. 436: Wohnhaus mit Garage Assek. Nr. 100 mit 9,59 Aren Grundfläche und Umgelände daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. November 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Schwerzenbach.

Eingabefrist für Forderungen, Eigentumsansprachen und Dienstbarkeiten: 19. Dezember 1958.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 29. November 1958 beim Konkursamt Dübendorf schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandene Fahrhabe sofort bestmöglich zu verwerten.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(2502)

Gemeinschuldner: Eichenberger Edwin, Schlosser, gewesener Inhaber der Einzelfirma E. Eichenberger, Oelfeuerungen, Brunnhofweg 4, in Bern.

Datum der Eröffnung: 10. November 1958.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 9. Dezember 1958.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(2503)

Faillie: Vert automne, société coopérative, place de la Riponne 4, Lausanne.

Date du prononcé: 13 novembre 1958.

Faillite sommaire, art 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: 9 décembre 1958.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(2518)

Ueber die Kommanditgesellschaft Nebel & Co., Import und Export sowie Vertretungen von Lebensmitteln und Landesprodukten, Lutherstr. 30, Zürich 4, hat der Konkursrichter am 28. Oktober 1958 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 13. November 1958 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 29. November 1958 die Durchführung des Konkurses verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 800 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(2504)

Ueber Kernberg Jacques, geb. 1923, von Zürich, Handel an gros mit Möbelstoffen und Tapeziererartikeln, Brandschenkestrasse 173, in Zürich 2, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Oktober 1958 der Konkurs eröffnet worden, das Verfahren aber durch Verfügung des gleichen Richters am 12. November 1958 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. November 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 800 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich-Altstadt

(2500^a)

Gemeinschuldner: Schmid-Klein Armin, geb. 1915, von Illnau, in Toggwil-Meilen (Geflügelfarm), bevormundet durch Amtsvormund Josef Meier, Selnaustrasse 9, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1958.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. Dezember 1958.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (2505)

Ueber Frau Hollenstein-Eggler Elsa, geb. 1908, von Brigels (Graubünden), Baumackerstrasse 61, Zürich 11/50, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Firma Elsa Hollenstein & Co., Vermittlung und Verwaltung von Immobilien, Löwenstrasse 42, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Oktober 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 10. November 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. November 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2506)**Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation**

Gemeinschuldner: Nachlass des Gasser-Kuhn Heinz, gewesener kaufmännischer Angestellter, geb. 1923, von Hallau (SH), gestorben am 6. Juli 1958, zuletzt wohnhaft gewesen Kronenstrasse 37, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1958.

Datum der Einstellungsverfügung: 13. November 1958.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. November 1958 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Kostenvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2519)**Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation**

Gemeinschuldner: Nachlass des Späni Hans Georg, geb. 1933, von Steinen (SZ), gestorben am 30. November 1957, zuletzt wohnhaft gewesen Nordstrasse 8, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1958.

Datum der Einstellungsverfügung: 14. November 1958.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. November 1958 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Kostenvorschuss von Fr. 500 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de La Veveyse, Châtel-St-Denis (2530)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Pittet Jean, à Porsel, ancien laitier, par ordonnance rendue le 28 octobre 1958, par le président du Tribunal de la Veveyse a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 novembre 1958 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 décembre 1958 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire par Fr. 500, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (2507)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Dr. Fuchs Ferdinand, geb. 1886, von Balterswil, Rechtsanwalt, Nüscherstrasse 24, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. November 1958 (Ausgabe Nr. 271) mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist ist bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich) Beschwerde über die Ausscheidung der Kompetenzstücke zu erheben, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2522)**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Nopper-Thorin Bruno, von Burgdorf (EG), kaufmännischer Angestellter, Gysnauweg 8, Burgdorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, d. h. vom 20. bis 29. November 1958 von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (2508)

Faillie: Henchoz-Amy Noëlle, primeurs en gros, avenue de Riant-Mont 23, à Lausanne.

Délai pour intenter action et demander la cession des droits de la masse, art. 49 OOF: 29 novembre 1958.

Inventaire déposé, art. 32, al. 2, OOF.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (2509)

Faillie: Wirth Hubert & Co., société en commandite, bureau d'architecte, constructions, marchandises de toutes sortes, rue de l'Hôtel de Ville 2, à Vevey.

Date du dépôt: 19 novembre 1958.

Délai pour intenter action en opposition: jusqu'au 29 novembre 1958; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2510)

Das Konkursverfahren über Kämpf Gottlieb, geb. 1906, von Stadel (ZH), Schreinermeister, Hinwil (ZH), nun in Schaffhausen, Eschenweg 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 12. November 1958 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L.P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Illnau (2531)

Der unterm 24. Januar 1958 über Frau Lagler Martha, geb. Boos, geb. 1902, von Ingenbohl (SZ), Neumühle, Kempthal-Illnau, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon (Zürich) vom 17. November 1958 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2523)

Der unterm 19. November 1957 über Delz Walter, geb. 1909, von Möhlin (AG), gewesener Inhaber der Garage Delz, Garage- und Autoreparaturwerkstätte; Handel mit Motorfahrzeugen, Weststrasse 117/119, Zürich, wohnhaft Bungertstrasse 11, in Kilchberg (ZH) eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. November 1958 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (2524)**Unique enchère**

Faillie:

Société immobilière 6, avenue de Miséricorde
Fribourg,

à Fribourg.

Date et lieu de l'enchère: mardi 23 décembre 1958, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 10 décembre 1958.

Immeubles: commune de Fribourg.

Cadastre art. 6104: Route du Jura N° 13, habitation, magasin, garage, atelier, entrepôt et place de 1184 mètres,

Taxe cadastrale

fr.

fonds: 29 600.—

bâtiment: 355 000.—

accessoires: 37 734.—

Total: 422 334.—

Estimation de l'office: Fr. 537 734.—.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Fribourg, le 17 novembre 1958.

Le préposé: Ziegenbalg, subst.

Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (2511)**Vente d'immeuble locatif, 9 logements**

Samedi 20 décembre 1958, à 10 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon, l'office des faillites procédera à la vente aux enchères publiques de l'immeuble propriété de Vez Arthur, entrepreneur, Les Condémines 18, Yverdon, en faillite, savoir:

Commune d'Yverdon

Aux Condémines et En Vert Mont, habitation et jardins d'une superficie totale de 21 ares, 40 centiares.

Assurance incendie: Fr. 130 000.

Estimation fiscale et taxe de l'office: Fr. 235 000.

Les conditions de vente (spéciales, immeubles à loyers modestes) la désignation cadastrale et l'état des charges seront à disposition des intéressés à l'office des faillites d'Yverdon, dès le 6 décembre 1958.

Immeuble grevé d'un droit d'emption en faveur de l'Etat de Vaud et de la commune d'Yverdon.

Yverdon, le 14 novembre 1958.

Le préposé aux faillites:

H. Bornand.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dierstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 10 (2521^a)

Schuldnerin und Pfandeigentümerin:

Immobilien Habsburgstrasse 28 AG.,

(vorm. XYZ Handels-AG., Baden), Sitz Klingenstrasse 33, Zürich 5.

Steigerungstag: Montag, den 12. Januar 1959, nachmittags 3 Uhr.

Steigerungslokal: Städtisches Gantlokal, Rosengartenstrasse 5, Parterre,

Eingang Dorfstrasse, Zürich 10.

Eingabefrist: bis 9. Dezember 1958.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 15. bis 24. Dezember 1958.

Grundpfand

Im Stadtquartier Wipkingen-Zürich 10 gelegen: Laut Grundprotokoll Wipkingen-Zürich 10. Grundbuchblatt 110, Kat. Nr. 1153, Plan 7.

Ein Wohnhaus, Habsburgstrasse 28 in Zürich 10, unter Vers. Nr. 548 für Fr. 234 000 versichert, Schätzung 1946, mit drei Aren 54,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Grenzen und Vormerkung laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 275 000.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfandgläubigers im 1. Rang.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 10 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 19. November 1958.

Betreibungsamt Zürich 10:
Hs. Durrer.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (2525)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem

Thommen-Grey Hans,

Tapezierermeister, Antiquitätengeschäft und Kunsthandlung, Rümelinplatz 15, Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 14. November 1958 gem. Art. 295, Abs. 4, des Betreibungsgesetzes um 2 Monate, also bis 22. Januar 1959 verlängert.

Basel, den 17. November 1958.

Zivilgerichtsschreiberei Basel:
Prozesskanzlei.

Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (2532)

Débitrice:

Société industrielle des Métaux Manufacturés S.A., Nyon.

Ce sursis qui arrivait à échéance le 30 novembre a été prolongé au 15 décembre 1958, par le président du Tribunal.

Nyon, le 18 novembre 1958.

Le préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt I, Thun (2529)

Schuldner: Keller Hermann, Radiogeschäft, Bälliz 22, Thun.

Termin: Dienstag, den 9. Dezember 1958, 8.15 Uhr, vor Richteramt I, Schloss Thun.

Gläubiger oder Bürgen, welche Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages erheben wollen, können diese mündlich im Termin oder schriftlich bis zum 8. Dezember 1958 beim Unterzeichneten anbringen.

Thun, 17. November 1958.

Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt (2526)

Schuldner: Bueb Arthur, Taxi- und Reiseunternehmen, Gütschstrasse 1, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 26. November 1958, vormittags 10.30 Uhr, Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern, Zimmer Nr. 21.

Luzern, den 17. November 1958.

Amtsgericht Luzern-Stadt.
II. Vizepräsident: O. Fischler.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land, Kriens (2533)

Schuldnerin: Frau Witwe Meyer-Kaufmann Josefine, Bäckerei-Konditorei, Root.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 5. Dezember 1958, 9.30 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Villa Bleiche, Kriens.

Kriens, den 18. November 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. J. Scherer.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal, Neuchâtel (2512)

Débiteurs:

Dame Franz Yvonne, née Péron, et Succession de feu Franz Pierre, La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Monsieur Maurice Favre, avocat, La Chaux-de-Fonds.

Date, heure et lieu de l'audience: lundi 1^{er} décembre 1958, à 16 heures, au Château de Neuchâtel, salle du Tribunal.

Neuchâtel, le 14 novembre 1958.

Le greffier du Tribunal cantonal:
W. Cachelin.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (2534)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 30. September 1958 den von der Batra Co AG., Handelsgesellschaft, Friedengasse 3, Zürich 1, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Zürich, den 17. November 1958.

Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Zürich Bezirksgericht Pfäffikon (2520)

Das Bezirksgericht Pfäffikon (Zürich) hat mit Beschluss vom 14. Oktober 1958 den Nachlassvertrag im Konkurs der Frau

Lagler-Boos Martha,

von Ingenbohl (SZ), geb. 4. September 1902, Neumühle, Kempptal, auf der Basis von 25 % Dividende, zahlbar binnen 30 Tagen, nach rechtskräftiger Genehmigung des Nachlassvertrages, bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Pfäffikon (Zürich), 14. November 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der a. o. Gerichtssubstitut: Dr. Liechti.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Entlebuch (2527)

Schuldner: Emmenegger Franz, Bäckerei, Konditorei, Dorf, Hasle (Luzern).

Datum des Bestätigungsentscheides: 10. November 1958.

Entlebuch, den 17. November 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land, Kriens (2528)

Schuldner: Kalt Fritz, Zimmerei, Schreinerei, Meggen.

Datum des Bestätigungsentscheides: 29. Oktober 1958.

Kriens, 29. Oktober 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Scherer.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. de Vaud Arrondissement de Moudon (2513)

Par décision du 12 novembre 1958, le président du Tribunal civil du district de Moudon a refusé d'homologuer le concordat présenté à ses créanciers par Corminboeuf Hubert, ancien cafetier, à Granges-Marnand, actuellement à Lucens.

Le commissaire au sursis: M. Bigler, préposé.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)

(L.P. 316^a à 316^b)

Ct. de Vaud Tribunal d'Aubonne (2535)

Le président du Tribunal civil du district d'Aubonne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 27 novembre 1958, à 15 h. 45, à l'Hôtel de Ville, à Aubonne, salle du Tribunal, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif, présenté à ses créanciers par Piguët Gustave-Henri, fabricant, à Aubonne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Aubonne, le 18 novembre 1958.

Le président: E. Taillens.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (2514)

Modification de l'état de collocation
ensuite de productions tardives

Débiteur: Périsset François, entreprise générale de construction, à Marly-le-Petit.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Fribourg, le 14 novembre 1958.

Le préposé: D. Schouwey.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt Aarwangen (2536)

Obrist Rudolf, Mühle, Aarwangen, hat beim Richteramt Aarwangen um eine Nachlassstundung nachgesucht.

Termin zur Behandlung des Gesuches: Freitag, den 28. November 1958, 14.45 Uhr, im Schloss zu Aarwangen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum Termin oder mündlich im Termin anbringen.

Aarwangen, den 18. November 1958.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Briner.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (2515)
Verschiebung der Gläubigerversammlung

Schuldner: B o r d e J o s e f, Apparatebau, Seestrasse 31, Zürich 2.

Da die Erstellung des Status bis zu der auf den 2. Dezember 1958 angesetzten Gläubigerversammlung nicht möglich ist, wird die Gläubigerversammlung verschoben auf: Donnerstag, den 18. Dezember 1958, 16 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1.

Die Akten können ab 6. Dezember 1958, während der üblichen Bureauzeit im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Z ü r i c h, den 14. November 1958.

Der Sachwalter:

Dr. Peter von Planta, Rechtsanwalt,
Bleicherweg 20, Zürich 2.

Kt. Zürich Konkurskreis Hottingen-Zürich (2516)

Schuldner: N i e t h H a n s, Vertrieb von Autozubehör, Uebernahme technischer Vertretungen, Zürich 7/32, Forchstrasse 186, vertreten durch RA Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Im obgenannten Nachlassverfahren wird der Nachlassschuldner eventuell einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorschlagen. An der Gläubigerversammlung sind deshalb gemäss Art. 316 b SchKG die Liquidationsorgane zu wählen.

Z ü r i c h, den 14. November 1958.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. Günther Schmid, Rechtsanwalt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

14. November 1958. Gleichrichter usw.

W. Bertschinger, in L u z e r n, Fabrikation von Gleichrichtern und Apparatebau (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1956, Seite 690). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die «Walter Bertschinger A.G.», in Luzern (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1957, Seite 2794) erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

15 novembre 1958.

Société immobilière du Guintzet, à Villars-sur-Glâne (FOSC. du 7 novembre 1955, N° 261, page 2823). Gladys Atchison, décédée, et Thérèse Chesnot, démissionnaire, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Ont été élus: Gertrude Hayward, de nationalité britannique, à Villars-sur-Glâne, et Lucie Hertoghe, de nationalité belge, à Villars-sur-Glâne, lesquelles engagent la société par leur signature individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

14. November 1958. Bauunternehmung.

Alfred Gasche, in E t z i k e n, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1954, Seite 56). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November 1958. Schuhreparaturen, Tankstelle.

Alfred Lichtsteiner, in B i b e r i s t, Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Lichtsteiner, von Ohmstal (Luzern), in Biberist, Betrieb einer Schuhreparaturwerkstätte sowie einer Tankstelle. Hauptstrasse 1234.

Bureau Stadt Solothurn

15. November 1958. Technisches Bureau usw.

Franz Frei, in S o l o t h u r n, technisches Bureau und Vertretungen technischer Artikel (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1954, Seite 3119). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1958, Seite 2995) im Handelsregister von Solothurn gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. November 1958. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft zum Storchen, in B a s e l, Verwaltung des Liegenschaftskomplexes «Zum Storchen» in Basel usw. (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1956, Seite 1808). Aus dem Verwaltungsrat ist Rudolf Ernst ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Emanuel Carl Streckeisen, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

13. November 1958. Restaurant.

Rob. Dähler, in B a s e l, Restaurant (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1956, Seite 3107). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. November 1958.

Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, in B a s e l, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1958, Seite 2416). Der stellvertretende Direktor Dr. Heinrich Stierli wohnt nun in Binningen.

13. November 1958.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft (La Bâloise Compagnie d'assurances contre les risques de transport), in B a s e l, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1958, Seite 1468). Der Prokurist Arthur Degen wohnt nun in Oberwil (Basel-Landschaft) und der Prokurist Karl Mühlebach in Münchenstein.

13. November 1958. Papier.

Georg Fuchs, in B a s e l, Engros-Handel mit Papier (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1952, Seite 2804). Die Einzelfirma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

13. November 1958. Stahlbau usw.

Vohland & Bär A.G., in R i e h e n, Stahlbau usw. (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1957, Seite 2891). Die Prokura des Franz Dollinger ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Hans Löliger heisst nun Hans Löliger-Strübin und wohnt in Oberwil (Basel-Landschaft).

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

15. November 1958.

Canada Finanz A.G., in H e r i s a u (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1958, Seite 1188). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. November 1958 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 200 000 auf Fr. 3 400 000 erhöht durch Ausgabe von 2200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Franken 3 400 000, eingeteilt in 3400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 1000.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. November 1958.

Möbelfabrik Fritz Heiniger A.-G., in D e g e r s h e i m (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1954, Seite 57). An der Generalversammlung vom 23. Oktober 1958 wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberierte sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

13. November 1958.

Weinbau-Genossenschaft Sargans, in S a r g a n s (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1955, Seite 3136). Die Unterschriften von Wilhelm Geel und Anton Tscherfing sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Anton Broder, von und in Sargans, wurde zum Kassier ernannt. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Anton Bertsch, von und in Sargans. Präsident zeichnet mit Aktuar oder Kassier kollektiv. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten, Städtchen Nr. 115.

13. November 1958. Grabsteine.

Ferdinand Bettenmann, in W i l, Grabsteingeschäft (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1935, Seite 3114). Geschäftsdomizil: Pestalozzistrasse 2.

14. November 1958. Liegenschaften usw.

Carmenna-Haus A.G., in S t. G a l l e n, An- und Verkauf von Liegenschaften, Verwaltungen von Liegenschaften und Immobilien-gesellschaften usw. (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1957, Seite 1271/2). Der einzige Verwaltungsrat Reinhold Gschwend-Sturzenegger ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Carl Meier, von Zürich und St. Gallen, in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Scheibenackerstrasse 2.

14. November 1958. Käserei.

Josef Loepfe, in O b e r s t e i n a c h, Gemeinde Steinach, Käserei (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1929, Seite 1887). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November 1958. Lebensmittel.

Frau Johanna Frei-Schönenberger, in L ö m m e n s c h w i l, Gemeinde H ä g g e n s c h w i l, Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2720). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. November 1958. Lebensmittel.

Klara Hollenstein, in L ö m m e n s c h w i l, Gemeinde H ä g g e n s c h w i l, Inhaberin der Firma ist Klara Hollenstein, von Bütschwil, in Lömmenschwil, Gemeinde Häggenschwil. Handel mit Lebensmitteln.

14. November 1958. Kolonialwaren, Butter.

Jakob Brunner, in H e m b e r g, Kolonialwaren und Butterhandlung (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2187). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November 1958.

Baumann AG., Diepoldsau, Fabrik für Holz-, Metall- und Kunststoffartikel, in D i e p o l d s a u. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Spielwaren und andern Artikeln aus Holz, Metall und Kunststoffen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 175 000, eingeteilt in 206 Namenaktien Serie A zu Fr. 500 und 72 Namenaktien Serie B zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebnahmevertrag vom 18. November 1958 die in der Uebnahmebilanz per 11. Februar 1958 näher bezeichneten Aktiven und Passiven der im Nachlassverfahren stehenden «Spielwarenfabrik A. Bucher & Co., Aktiengesellschaft», in Diepoldsau, und zwar Aktiven (Fabrikliegenschaften gemäss Kaufvertrag vom 11. November 1958 und Maschinen, Mobiliar usw.) sowie Passiven (bestehende Hypotheken, Kreditoren) für je Fr. 831 952.88. Rechte und Pflichten werden rückwirkend auf 11. Februar 1958 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Alfons Furrer, von Isenthal (Uri), in St. Margrethen (St. Gallen), Präsident; Manfred Baumann, von Bubendorf, in St. Margrethen (St. Gallen), Delegierter, und Alois Stähli, von Netstal, in St. Margrethen (St. Gallen), Delegierter. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

14. November 1958. Mercerie, Wollwarengeschäft.

Aug. Weber's Söhne, in W o h l e n, Mercerie- und Wollwarengeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1945, Seite 271). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Überganges mit Aktiven und Passiven gemäss Kaufvertrag vom 26. September 1958 und Uebnahmebilanz per 30. Juni 1958 an die «Aug. Weber's Söhne AG.», in Wohlen, erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt (Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 10. November 1958).

14. November 1958. Textilwaren usw.

Aug. Weber's Söhne AG, in W o h l e n. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 22. Oktober 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Textil-, Mercerie-, Wäsche- und Modewaren. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zweck im Zusammenhang stehen, sich an andern Unternehmen der gleichen oder fremder Branchen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten oder veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt ge-

mäss Kaufvertrag vom 26. September 1958 und Uebnahmebilanz per 30. Juni 1958 von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Aug. Weber's Söhne», in Wohlen, Aktiven im Betrage von Fr. 216 016.55 und Passiven von Franken 126 016.55. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 90 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die restlichen Fr. 10 000 des Aktienkapitals sind durch Verrechnung mit zwei in der oben erwähnten Bilanz ausgewiesenen Forderungen gegenüber der Firma mit je Fr. 5000 liberiert worden. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Viktor Weber-Thiel, als Präsident, und Maria Weber-Thiel, als Mitglied, beide von und in Wohlen (Aargau). Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Chilegässli 1.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

14 novembre 1958. Operazioni fiduciarie, immobili.
Interfida S.A., a L u g a n o. Con atto notarile e statuti in data 14 novembre 1958 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo l'esecuzione di tutte le operazioni fiduciarie in Svizzera e all'estero; l'amministrazione e la gerenza d'immobili; propaganda per il lancio di prodotti e incremento vendite, edizioni di pubblicazioni informative in materia di economia e organizzazione aziendale. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberate nella misura del 40 % (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Alberto Lepori fu Pietro, da Lopagno, in Massagno, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale Tito Tettamanti, via Marconi 1, Palazzo Gargantini-Huguenin.

15 novembre 1958. Apparecchi elettrici.
Ultralux S.A., a L u g a n o. Con atto notarile e statuti in data 14 novembre 1958 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la fabbricazione ed il commercio di apparecchi elettrici ed affini, la partecipazione finanziaria ad imprese similari così come ogni altra operazione commerciale o finanziaria connessa a questo scopo o idonea a favorirne l'oggetto. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 500 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, sono fatte a mezzo lettera raccomandata personale. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Enzo Conti di Giovanni, da e in Lugano, con firma individuale. Via Carlo Cattaneo 1.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

15 novembre 1958.
Station climatérique de Leysin, à Leysin, société anonyme (FOSC. du 4 mars 1957, page 601). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 octobre 1958, la société a modifié ses statuts sur divers points non soumis à publication.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

15 novembre 1958. Commerce de bétail.
Fernand Henchoz, à Châ te a u - d ' O e x. Le chef de la maison est Fernand Henchoz, de et à Château-d'Oex. Commerce de bétail.

Bureau d'Echallens

13 novembre 1958.
Société de la machine à battre et scierie de Poliez-Pittet, à P o l i e z - P i t t e t, société coopérative (FOSC. du 1^{er} septembre 1947, N° 203, page 2528). Joseph Mivelaz est président; François Mivelaz, vice-président; Gustave Grognez, secrétaire; tous de et à Poliez-Pittet, y domiciliés. Sont radiés: Robert Pahud, président, et Auguste Carrard, secrétaire, dont les signatures sont éteintes. La société est engagée par les signatures collectives du président ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Rectification.
Société immobilière de la Grotte, à L a u s a n n e, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1958, page 2868). Alice-Adrienne Aubée, fondée de procuration, est originaire de La Chaux-du-Milieu.

14 novembre 1958. Produits et machines pour l'entretien des sols, etc.
Solneuf S.A., à L a u s a n n e. Suivant acte authentique et statuts du 14 novembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de tous produits de nettoyage et d'entretien, de machines et appareils servant à l'entretien du revêtement des sols. La société a également pour but de traiter et d'entretenir le revêtement de tous genres de sols. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites dans l'organe de publications. La société est administrée par un conseil d'un à plusieurs membres. Emile Gasser, de Zurich, à Weinigen (Zurich), est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Ernest Frey, de Melligen (Argovie), à Oberengstringen (Zurich), est nommé directeur avec signature individuelle. Bureau: place Grand-St-Jean 2 (dans les locaux de la société).

Bureau de Payerne

15 novembre 1958. Denrées coloniales, benzine, etc.
Perrin frères, société anonyme, à P a y e r n e, denrées coloniales, benzine, pétrole, etc. (FOSC. du 10 décembre 1952, page 3013). Gaston Perrin, secrétaire du conseil d'administration, est domicilié actuellement à Lausanne.

Bureau de Vevey

15 novembre 1958. Herboristerie, thés, etc.
Henri Monbaron, à Montreux - Châ tel a r d, herboristerie, thés et divers (FOSC. du 15 juillet 1948, page 1988). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig

12. November 1958. Camionnage, Transporte.
G. Lauber & A. Salzmann, in B r i g. Gabriel Lauber, von Täsch, in Brig, und August Salzmann, von und in Naters, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. September 1953 begonnen hat. Offizieller Camionnagedienst, Sesa-Agentur, Transportunternehmung.

Bureau de Sion

7 novembre 1958. Vins.
Albert Germanier, à V é t r o z. Le titulaire de cette maison est Albert Germanier, de Vétroz et Conthey, à Vétroz. Propriétaire-encaveur, commerce en gros et en détail de vins du Valais.

10 novembre 1958. Laiterie.
Bitschnau André, à S i o n. Le chef de cette maison est André Bitschnau, de et à Bramois. Exploitation d'une laiterie sous l'enseigne «Laiterie Nouvelle». Grand-Point.

14 novembre 1958. Transports.
Stalder Hermann, à S a l i n s, transports de choses (FOSC. du 5 décembre 1949, N° 285, page 3165). Par jugement du 9 octobre 1958, le Tribunal de Sion a déclaré le titulaire en état de faillite.

14 novembre 1958. Immeubles.
S. I. Les Alpes Sierre S.A., à S i e r r e (FOSC. du 8 septembre 1958, N° 209, page 2401). Domicile de la société: chez M^r Guy Zwissig, avocat.

Bureau de St-Maurice

15 novembre 1958. Gravières, produits agricoles, etc.
La Losentza S.A., à L e y t r o n, gravières, engrais, produits agricoles, etc. (FOSC. du 5 avril 1949, page 895). Albert Biollaz, Isidore Cheseaux, Jean Roduit, Raphaël Crittin et Charly Delaloye sont démissionnaires. Les signatures d'Albert Biollaz et Luc Produit sont radiées. A été élu comme unique administrateur Gabriel Posse, de et à Chamoson, qui signe individuellement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 novembre 1958. Maçonnerie, travaux publics.
Crivelli et Chapuis, à L a C h a u x - d e - F o n d s, entreprise de maçonnerie et de travaux publics (FOSC. du 12 novembre 1941, N° 266). La société est dissoute depuis le 31 octobre 1958. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

4 novembre 1958. Maçonnerie, carrelages, etc.
J. Crivelli et Co, à L a C h a u x - d e - F o n d s. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} novembre 1958. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Jean Charles Célestin Crivelli, de Novazzano, à La Chaux-de-Fonds, séparé de biens d'Anna née Lippuner, de Novazzano, à La Chaux-de-Fonds, qui est associée commanditaire pour 5000 fr. Travaux de maçonnerie, de carrelages, de terrassements et travaux publics. Rue de la Paix 76.

14 novembre 1958. Huiles, fournitures pour autos, etc.
Marcel Wirz, à L a C h a u x - d e - F o n d s, représentant en huiles, fournitures et accessoires pour autos (FOSC. du 1^{er} avril 1935, N° 76). Cette raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire (art. 68 ORC).

14 novembre 1958. Horlogerie.
Mardon Watch Ltd, à L a C h a u x - d e - F o n d s, fabrication, achat et vente d'horlogerie, société anonyme (FOSC. du 24 août 1956, N° 198). Nouvelle adresse: rue Staway-Mollondin 12.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Osmose Holzmastenschutz AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche, zusammen mit Beweisdokumenten, bis zum 22. Dezember 1958 beim Liquidator anzumelden. (AA. 295*)

Zürich, den 14. Oktober 1958.

Der Liquidator:
Beat Schönenberger
Tödtstrasse 45, Zürich 2.

Vereinigte Baumwollspinnereien Zürich

Genossenschaft mit Sitz in ZÜRICH

Herabsetzung des Nennwertes der Anteilscheine und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 874 und 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 14. November 1958 hat die Herabsetzung des Nennwertes der Anteilscheine beschlossen mit gleichzeitiger Vollenziehung des neuen Nennwertes und dementsprechend Art. 18 der Statuten abgeändert.

Unter Hinweis auf Art. 733 des OR wird den Gläubigern hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 302*)

Zürich, den 18. November 1958.

Vereinigte Baumwollspinnereien.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1958

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont diminué de 80,5 millions et atteignent 631,8 millions de francs (mois précédent: 696,6 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 33,7 millions et totalisent 640,8 millions de francs (mois précédent: 573,4 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 23,4 millions de francs (octobre 1957: 26,4 millions) aux entrées et à 23,7 millions (octobre 1957: 22,5) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance		Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	+ solde actif — solde passif	en millions de fr.	
1957 oct.	106 167	712,3	8 972	607,1	— 105,2	85,2	
1958 sept.	107 183	595,6	8 413	573,4	— 22,2	96,3	
1958 oct.	101 366	631,8	11 174	640,8	+ 9,0	101,4	
1957 janv./oct. 1958 janv./oct.	1 144 604 993 104	7128,5 6101,3	76 343 76 549	5510,0 5453,4	— 1618,5 — 647,9	77,3 89,4	

La balance commerciale de la Suisse a subi une transformation dans le mois considéré. En effet, l'excédent d'importation enregistré mensuellement depuis octobre 1954 a fait place cette fois à un solde actif d'un montant de 9 millions de francs.

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) se chiffre par 199 à l'importation, soit 10 points de moins qu'en octobre 1957, alors qu'avec 232, la courbe de l'indice quantitatif des exportations est montée de 15 points. Cette évolution concerne toutes les trois grandes classes de marchandises. Cependant, l'indice des quantités s'est accru de septembre à octobre 1958, aussi bien aux entrées qu'aux sorties.

Importations. Le renforcement saisonnier noté habituellement par rapport au mois de septembre ne s'est manifesté — à l'instar des années précédentes — que d'après la valeur. En revanche, les importations sont cette fois inférieures, tant en quantité qu'en valeur, à celles d'octobre 1957.

Le mouvement inverse des quantités et des valeurs au regard du mois précédent provient d'une diminution des arrivages de charbon, de substances chimiques brutes et de froment, ainsi que d'une augmentation des entrées de produits fabriqués (notamment des avions, instruments et appareils, machines et automobiles).

Comparativement au mois d'octobre 1957, on note avant tout, dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages, un recul de nos achats de fruits frais dû aux bonnes récoltes indigènes. En outre, nos approvisionnements en avoine, vin en fûts et fruits du midi ont fléchi, alors que l'étranger nous a livré, en particulier, beaucoup plus de froment, d'orge pour l'affouragement, de fruits oléagineux et de maïs qu'en octobre 1957.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, c'est la régression des arrivages de charbon qui, quantitativement, joue le rôle le plus important. L'intervention structurelle des combustibles solides en faveur des combustibles liquides s'est renforcée au cours du mois considéré. En effet, les importations de benzine, ainsi que d'huile de chauffage et d'huile à gaz, sont cette fois sensiblement plus élevées qu'il y a une année, tout en accusant une diminution de la valeur statistique moyenne de 10, respectivement 20 %. Par contre, il s'est importé moins de substances chimiques brutes, de bois de construction et de bois d'œuvre, de tôle de fer, de rails et traverses de chemins de fer qu'au mois d'octobre 1957.

Si les entrées de produits fabriqués se sont ralenties en valeur au regard du mois correspondant de l'année précédente, cela provient surtout d'une diminution de nos achats de machines, qui, néanmoins, sont encore considérables. De plus, les tissus de coton, les étoffes de laine pour vêtements et les tuyaux en fer, notamment, ont aussi perdu du terrain, tandis que les instruments et appareils, principalement, ont amélioré leur position.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation			Indices d'exportation ¹⁾		
	oct. 1957	sept. 1958	oct. 1958	oct. 1957	sept. 1958	oct. 1958
	en millions de francs			(1949 = 100)		
Industrie textile	75,0	71,7	69,4	180	201	184
dont:						
Fils de coton	6,7	4,6	5,3	126	97	116
Tissus de coton	13,1	11,6	11,6	165	158	162
Broderies	12,3	10,2	10,0	220	210	190
Schappe	1,0	0,8	0,6	137	128	103
Fils de fibres textiles artificielles	9,5	9,4	10,3	274	309	342
Etoffes de soie naturelle et artificielle	6,8	8,3	8,0	88	97	98
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,1	1,0	0,9	116	102	95
Fils de laine	3,1	3,1	3,1	219	209	272
Tissus de laine	3,8	3,6	3,1	254	262	217
Bonneterie et articles en tricot	5,8	6,2	5,4	178	182	167
Confection	6,9	8,8	6,8	315	384	324
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,1	1,2	2,4	163	60	128
Industrie des chaussures	5,2	5,6	3,6	251	262	170
dont:						
Chaussures en cuir en 1000 paires	123,1	126,7	81,0	245	255	157
Autres chaussures en 1000 paires	26,9	31,4	31,0	552	566	785
Industrie métallurgique	325,1	306,5	347,2	197	181	207
dont:						
Aluminium	7,1	10,3	8,8	144	218	196
Machines	124,6	126,4	146,8	190	175	209
Montres { en 1000 pièces	4308,7	3380,7	3977,2	203	169	198
{ en millions de fr.	190,7	102,4	119,1			
Instruments et appareils	39,1	43,2	44,6	209	226	224
Industrie chimique et pharmaceutique	99,6	92,2	106,6	274	241	288
dont:						
Produits pharmaceutiques	48,6	43,3	47,2	345	279	325
Parfumeries	4,0	3,9	3,8	283	253	248
Produits chimiques pour usages industriels	16,0	14,8	18,1	369	313	377
Couleurs d'aniline	22,8	22,9	26,0	183	174	203
Livres, revues, journaux	5,5	3,9	5,6	311	243	309
Denrées alimentaires et tabacs	38,4	37,4	45,4	244	265	319
dont:						
Chocolat	6,0	5,2	6,9	1005	853	1116
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	2,5	1,6	1,8	309	180	212
Fromage	11,6	12,5	14,3	209	264	298
Produits pour soupes et bouillons	5,5	4,8	5,7	2087	1776	2148
Tabacs manufacturés	3,3	4,0	4,2	107	130	139

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. La tendance saisonnière notée habituellement de septembre à octobre s'est traduite, cette fois aussi, par une avance de l'ensemble des exportations, dont la valeur est la plus élevée jamais enregistrée jusqu'ici au cours d'un mois. L'augmentation quantitative de nos envois à l'étranger provient notamment d'un accroissement des livraisons de pommes de terre.

Ce sont avant tout les ventes de l'industrie des machines qui ont contribué à la plus-value des exportations survenue en l'espace d'un mois et d'une année. Toutefois, les sorties d'instruments et appareils dépassent aussi les chiffres de valeur des deux mois comparatifs entrant en ligne de compte. Les montres et l'aluminium n'ont amélioré respectivement leur position que par rapport au mois précédent et qu'au regard d'octobre 1957.

Les exportations totales de l'industrie chimico-pharmaceutique se sont aussi renforcées. En effet, il s'est exporté cette fois plus de couleurs d'aniline et de produits chimiques pour usages industriels que pendant les deux périodes de comparaison. L'étranger nous a acheté plus de produits pharmaceutiques qu'il y a un mois.

A l'exception d'une avance des envois de fils de fibres textiles artificielles et d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ainsi que d'une stabilisation en valeur des sorties de fils de laine, les exportations de l'industrie textile sont inférieures, sur toute la ligne, à celles d'il y a une année. C'est le cas surtout pour les broderies. Les livraisons à l'étranger effectuées par l'industrie argovienne des tresses pour chapeaux, qui s'inscrivent au-dessous du niveau d'octobre 1957, se sont accrues en comparaison de septembre écoulé, cela conformément à la tendance saisonnière. Les exportations de chaussures sont inférieures en valeur à celles de septembre 1958 et d'octobre 1957.

Dans l'ensemble, les envois de denrées alimentaires se sont développés par rapport aux deux périodes comparatives; cette augmentation est due notamment à un accroissement des ventes de fromage et de chocolat.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Les importations en provenance des Etats européens atteignent 474 millions de francs contre 541,9 millions en octobre 1957; comparativement à la valeur totale des entrées, leur part est tombée simultanément de 76,1 % il y a une année à 75 %. Ce recul concerne à raison des trois quarts notre trafic des marchandises avec les pays limitrophes, et plus particulièrement celui avec l'Italie. En outre, les importations en provenance de l'Allemagne occidentale et de la France ont sensiblement fléchi. De même, les livraisons hollandaises à la Suisse se sont amoindries. Quant aux exportations, l'Allemagne occidentale a, en premier lieu, absorbé plus de marchandises suisses que pendant le mois correspondant de l'année précédente. Nos envois à l'Espagne, à la France et à l'Italie ont aussi progressé. Dans l'ensemble, les exportations à destination de nos débouchés européens s'élèvent à 398 millions de francs et représentent le 62,1 % de la valeur totale de nos ventes à l'étranger (octobre 1957: 368,5 millions de francs et 60,7 %). Ainsi, le solde passif résultant du commerce avec l'Europe est tombé de 173,4 millions à 76 millions de francs. Le trafic des marchandises avec l'Allemagne occidentale et la France, en particulier, boucle par des excédents d'importation.

La valeur des entrées en provenance des pays d'outre-mer est inférieure à celle d'octobre 1957. A ce propos, il convient de souligner le recul de nos achats aux Etats-Unis d'Amérique, au Mexique et à l'Argentine. En revanche, les livraisons du Canada et du Brésil à la Suisse se sont renforcées. L'augmentation de nos ventes aux territoires d'outre-mer concerne — d'après les chiffres absolus — surtout le commerce avec le Mexique et le Canada. L'avance des exportations dans le trafic avec l'Inde et le Japon est moins prononcée. Par contre, nos envois aux USA et à la Chine ont perdu de leur importance.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations			Exportations		
	oct. 1957	sept. 1958	oct. 1958	oct. 1957	sept. 1958	oct. 1958
	en millions de francs			en millions de francs		
	en % des importations totales			en % des exportations totales		
Allemagne occident.	183,2	168,4	175,5	25,7	27,8	93,8
Autriche	18,5	13,6	14,2	2,6	2,2	18,1
France	71,8	58,1	61,9	10,1	10,3	35,9
Italie	98,2	60,4	66,5	13,8	10,5	54,0
Belgique-Luxemb.	29,3	28,2	26,3	4,1	4,2	24,5
Pays-Bas	36,6	32,3	30,6	5,1	4,8	22,7
Grande-Bretagne	40,0	37,4	38,1	5,7	6,0	35,3
Espagne	6,3	4,1	4,5	0,9	0,7	10,8
Danemark	5,8	5,6	7,0	0,8	1,1	8,5
Norvège	3,8	4,3	3,4	0,5	0,5	7,6
Suède	14,2	9,3	10,5	2,0	1,7	19,0
Inde	1,7	1,8	2,2	0,2	0,3	8,1
Chine	4,3	3,4	4,8	0,6	0,8	16,4
Japon	6,8	4,7	5,4	1,0	0,9	6,7
Canada	6,1	17,4	8,6	0,8	1,4	11,8
Etats-Unis	90,0	69,4	81,3	12,7	12,9	80,1
Mexique	8,5	6,4	4,4	1,2	0,7	5,9
Brésil	2,6	3,7	5,1	0,4	0,8	8,0
Argentine	8,0	3,9	5,9	1,1	0,9	7,0

271. 19. 11. 58.

Algérie

Avis aux importateurs de produits «ex-libérés»

[Suite à l'avis du 12 août 1958¹⁾]

Le «Recueil des actes administratifs» du 7 novembre 1958 a publié l'avis aux importateurs reproduit ci-après en extrait:

Des licences d'importation pourront être délivrées pour la satisfaction des besoins de l'Algérie, pendant la période du 1^{er} octobre 1958 au 31 décembre 1959 en produits originaires et en provenance des Pays membres de l'Organisation Européenne de Coopération Economique (O.E.C.E.), de leurs Territoires d'Outre-Mer, des Etats-Unis, du Canada et de leurs Territoires dépendants à l'exception des bois sciés, pour lesquels un avis a été publié au «Recueil des actes administratifs» numéro 16 du 19 septembre 1958.

Les crédits alloués à ce titre à l'Algérie intéressent l'ensemble des produits pour lesquels la libération a été suspendue par l'avis aux importateurs publié au J.O.R.F. du 18 juin 1957²⁾ (reproduit au J.O.A. du 25 juin 1957).

Il est rappelé que ne seront acceptées au titre du présent avis que les demandes de licences portant exclusivement sur des produits qui étaient admis au régime de la libération. La liste de ces produits a été donnée par les avis publiés au J.O.R.F. des 3 janvier 1956³⁾, 6 avril 1956⁴⁾, 23 août 1956⁵⁾, 2 septembre 1956⁶⁾, 8 septembre 1956⁷⁾, 6 février 1957⁸⁾ et 23 mars 1957 et reproduits aux J.O.A. des 13 janvier, 13 avril, 7 septembre, 18 septembre, 21 septembre 1956, 12 mars, 29 mars 1957.

A. Présentation des demandes

Les demandes de licences établies sur formules modèle A.C. devront être appuyées, à titre d'éléments d'appréciation, de références d'antériorité sous la forme de relevés des importations réalisées par le demandeur, au cours de l'année 1956 sur des produits relevant des mêmes positions douanières que

ceux qui font l'objet de la demande, à moins que ces références n'aient déjà été fournies à l'appui des demandes déposées au titre des avis publiés aux J.O.A. des 13 août 1957⁹⁾, 1^{er} novembre 1957¹⁰⁾, 11 février 1958¹¹⁾ et 6 mai 1958¹²⁾ et au «Recueil des actes administratifs» du 12 août 1958¹³⁾.

Les justifications consisteront en relevés, conformes au modèle annexé au présent avis et certifiés par les banques domiciliataires, des certificats d'importation et (ou) des licences d'importations imputées par la Douane.

La présentation de ces derniers documents pourra être éventuellement exigée.

L'importateur devra porter, à l'angle supérieur droit de la chemise dossier de la demande, la mention «Références jointes à la présente demande», ou le cas échéant à la demande déposée le ... (accusé de réception N° ...) ou s'il n'a pas de telles références, la mention: «Pas de Références».

En ce qui concerne les biens d'équipement industriels, tout demandeur qui ne disposera pas de références d'importation antérieures devra fournir toutes précisions utiles sur le type de matériel à importer et sur sa destination.

Toute demande qui ne comportera pas les indications ci-dessus sera réputée comme émanant d'un importateur n'ayant aucune antériorité.

Les demandes devront de plus être appuyées des exemplaires verts des licences de produits ex-libérés relevant des mêmes positions douanières que ceux faisant l'objet de la demande et délivrées au cours de la période 1^{er} octobre 1957 au 31 mars 1958. Tout dossier qui ne sera pas accompagné des justifications d'importation sera réputé comme émanant d'un importateur n'ayant pas honoré le titre d'importation accordé.

Il est rappelé par ailleurs:

- 1° Que la durée de validité des licences a été fixée à six mois par l'arrêté du 14 août 1957¹³⁾, publié au J.O.A. du 16 août 1957. Aucune prorogation (ou remplacement) ne pourra être accordée pour quelque motif que ce soit.
- 2° Qu'aucun contrat ferme ne doit être passé avec un fournisseur étranger avant que la licence d'importation des marchandises en cause ait été délivrée. Aucune dérogation à cette règle ne sera prise en considération; en particulier aucune soumission ne sera autorisée pour le dédouanement des marchandises embarquées avant obtention de la licence.
- 3° Que les importations effectuées sur production de titres obtenus au moyen de fausses déclarations ou de manœuvres frauduleuses sont réputées importations faites sans déclaration et peuvent être poursuivies comme telle (cf. art. 38 et 426 du Code des Douanes).

B. Utilisation des licences

L'attention des importateurs est appelée sur le fait que des listes distinctes de produits libérés ont été publiées au J.O.A. selon que ces produits sont originaires et en provenance des pays-membres de l'O.E.C.E. ou des Etats-Unis et du Canada.

Ils devront donc déposer une demande distincte selon que les produits dont l'importation est sollicitée sont originaires et en provenance de la Zone «Etats-Unis, Canada» ou de la Zone «O.E.C.E.».

Les licences seront valables pour l'importation de produits originaires et en provenance de tous les pays compris dans la Zone ainsi mentionnée. La provenance pourra être distincte de l'origine à condition qu'elles portent l'une et l'autre sur des pays compris dans cette zone.

C. Date de dépôt

Les demandes de licences d'importation établies dans les formes régulières sur formules de modèle AC et accompagnées de factures pro forma en triple

exemplaires devront parvenir au Service du Commerce Intérieur et Extérieur, Services des Licences, 13, rue d'Isly, à Alger, avant le 28 novembre 1958, à 17 heures.

Annexe

Références d'antériorité produites¹⁴⁾ en application des dispositions de l'avis aux importateurs des produits en provenance des pays de l'O.E.C.E. des Etats-Unis ou du Canada publié au J.O.A. du ...

M (ou la Société) déclare avoir réalisé pour son propre compte pendant l'année 1956 les importations suivantes:

Désignation tarifaire des marchan- dises	Numéro de tarif douanier	Pays de provenance	Quantité	Valeur	Date de domiciliation en banque des certificats ou licences	Numéro des licences d'importation ou pour les C1 numéro du dossier de domiciliation	Date de dé- douanement des marchan- dises

Total en Francs

Lieu et date Lieu et date
(Signature de l'importateur) (Cachet de la banque) (Signature et nom du signataire qualifié de la banque)

La (désignation de la banque domiciliataire) certifie que les importations visées ci-dessus, se montant ensemble à (sommes en toute lettres) ont bien été réalisées aux dates indiquées.

¹⁾ Voir FOSC. N° 201 et 206 des 29 août et 4 septembre 1958.

²⁾ Voir FOSC. N° 141 et 156 des 20 juin et 8 juillet 1957.

³⁾ Voir FOSC. N° 31 et 50 des 7 et 29 février 1956.

⁴⁾ Voir FOSC. N° 86 du 13 avril 1956.

⁵⁾ Voir FOSC. N° 204 du 31 août 1956.

⁶⁾ Voir FOSC. N° 213 du 11 septembre 1956.

⁷⁾ Voir FOSC. N° 218 du 17 septembre 1956.

⁸⁾ Voir FOSC. N° 44 du 22 février 1957.

⁹⁾ Voir FOSC. N° 196 du 23 août 1957.

¹⁰⁾ Voir FOSC. N° 267 du 14 novembre 1957.

¹¹⁾ Voir FOSC. N° 48 du 27 février 1958.

¹²⁾ Voir FOSC. N° 114 du 19 mai 1958.

¹³⁾ Voir FOSC. N° 201 du 29 août 1957.

¹⁴⁾ L'attestation ne doit porter que sur des produits passant sous les mêmes numéros tarifaires que ceux pour lesquels la licence est demandée.

271. 19. 11. 58.

République Arabe Unie (Province syrienne)

Perception d'une taxe spéciale sur les produits importés

D'une information reçue par le canal du Consulat général de Suisse à Damas, il ressort que l'administration des douanes prélève, depuis le 25 juillet 1958, une taxe spéciale de 3 % sur les produits importés dans la Province syrienne par la voie d'un de ses ports. Cette taxe est calculée sur le montant des droits de douane grevant ces produits.

271. 19. 11. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

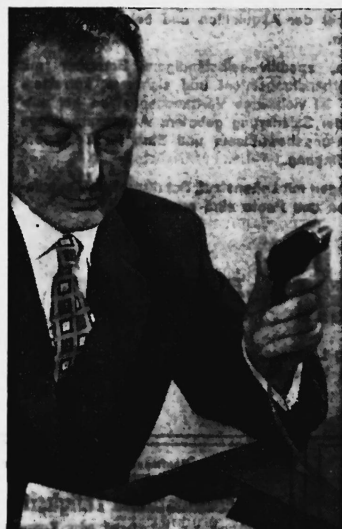
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

FOTODRUCK?

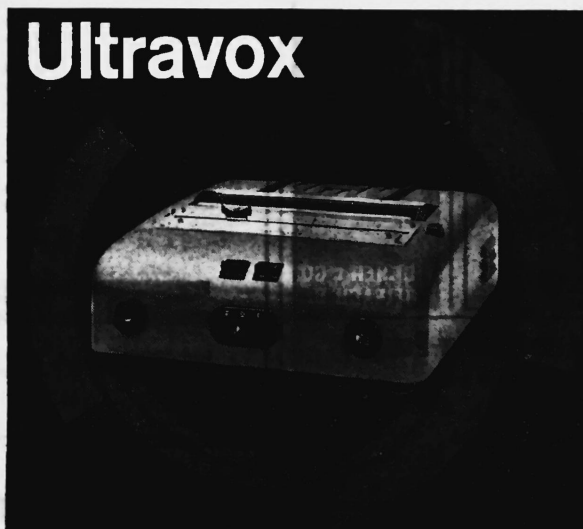
Unser hochwertiges Verfahren zur Herstellung illustrierter Werbebriefe, Katalogblätter, Prospekte, Preislisten, Hauszeitschriften, Wiedergabe von Referenzbriefen und Prüfungsergebnissen usw. Keine Druck-Clichés erforderlich; nach Fotos oder Strichvorlagen, ein- und mehrfarbig; geeignet für kleine und grosse Auflagen.

Verlangen Sie Muster und Preise von

Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämistrasse 5, Tel. (051) 34 44 40



Ultravox
die neue Aera
des Diktierens



ULTRAVOX ermöglicht den Schritt zur einfacheren, besseren Diktiermethode. Lassen Sie sich die spielend einfache Handhabung und die maximale Leistungsabgabe mit Ultravox praktisch vorführen. Handliches, tausendfach wiederverwendbares Tonblatt im Format DIN A4. Korrektur durch Übersprechen. Automatische Gesamtlösung durch Tastendruck. Wahlweise Wiedergabe durch Lautsprecher oder Mikrophon. Steuerung aller Funktionen durch das Mikrophon. Diktat im Doppel in einem Arbeitsgang.

Direma

Diktier- und Rechenmaschinen AG, Lagerstr. 47, Zürich 4,
Tel. (051) 23 32 27 Schweiz. Generalvertretung

Flachpult 150 x 75 cm

In Eiche hell, mit 4 A-6-Schubladen, Mittelschublade mit Zentralverschluss, 2 A-6- und 1 A-4-Schublade, 2 Auszugsschieber, wovon 1 mit Bakeliteinsatz

Fr. 440.-

Schreibmaschinentisch

In Eiche hell, 100 x 55 cm, Höhe 73 cm, kleine Schublade für Kohlenpapier plus Bakelit-Elektrofesteinsatz, 2 Schubladen mit Schrägfacheinteilung, Schublade mit Kuverteneinteilung, Auszugsschieber rechts

Fr. 200.-

Nibel
Madörin

Liestal, Telefon (061) 84 33 02
Frankfurterlieferung in der ganzen Schweiz

Insertieren Sie im SHAB.

INKASSO

zu vorteilhaften Bedingungen in der ganzen Schweiz individuelle und expeditiv Bearbeitung

ADMINISTR. Inkasso AG

Schanzeneggstr. 1, Tel. (051) 23 64 47
Zürich 2

Natural

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

Ihre regelmässigen und raschen
Sammelwagendienste
von und nach

Brüssel und Antwerpen

Eigene Niederlassung in
Brüssel, Antwerpen, Courtrai, Ostende

Eine interessante Blache . . .

Ist die neue kunstharzimpregnierte IMPERMOID-, bzw. STAMOID-Blache. Zum Abdecken von Baumaterial, Maschinen, Rohstoffen auf Bauplätzen, Lagerplätzen, Fabrikhöfen bietet die IMPERMOID-Blache preislich, qualitativ und Inbezug auf Haltbarkeit ganz wesentliche Vorteile:

Kein Nachimprägnieren mehr!

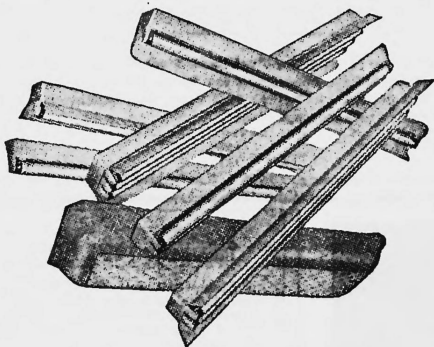
Das Wasser dringt nicht in das Gewebe ein, sondern perlt ab.

Das Gewebe ist geschützt, die Blache bleibt also trocken, und Fäulnisbildung ist sozusagen ausgeschlossen.

STAMM ist nicht teuer – aber besser!



Blachenfabrik STAMM & CO.
Eglisau ZH
Tel. (051) 96 32 22



Fluoreszenzleuchten

kaufen Firmen am günstigsten direkt beim Fabrikanten
Wir senden Ihnen gerne unseren Prospekt und die interessante Referenzliste

ELEKTRAM AG., ZÜRICH 5

Limmatstrasse 183 Tel. 051/42 78 08

PRÊTS

discrets
à personnes solvables de 400 à 5000 fr.
Conditions sérieuses.
Réponse rapide.
Banque Courvaudier & Cie
Neuchâtel

Autriche
Libération
de l'importation

La liste des marchandises dont l'importation en Autriche est libérée à l'égard des pays de l'OECE dès le 1^{er} septembre 1958 et qui a été publiée dans les numéros 209 et 210 de la Feuille officielle suisse du commerce des 8 et 9 septembre 1958 peut être commandée sous forme de tirage à part (format FOSC.). Prix: 60 centimes, envoi contre versement préalable au compte de chèques post. III 520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Il suffit de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Automatenstahl
FISCHER & CO.
REINACH 6

Absolut schnellster Containerdienst

New York-Basel

nur **7** Tage



CROWE & CO. Actiengesellschaft, BASEL-ZÜRICH

Vente d'actions

Vendredi 21 novembre 1958, dès 10 heures, au Restaurant du Théâtre (salon rouge) avenue du Théâtre, Lausanne, il sera vendu aux enchères publiques
1 lot d'actions non cotées

(participations minoritaires).

Les intéressés pourront obtenir tous renseignements auprès de M^r André Roehat, notaire, rue du Midl 2, à Lausanne.

Ne seront admis aux enchères que les amateurs qui déposeront la somme de Fr. 500.— entre les mains du notaire chargé de la vente, avant le début de la mise.

Farbenfabrik Ziegler AG., Hettlingen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 1. Dezember 1958, 17 Uhr, im Bureau der Fa. A. Ackermann & Co., Treuhandbureau, Schifflande 16, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz beim Präsidenten A. Ackermann, Schifflande 16, bezogen werden. Am Versammlungstage werden keine Stimmkarten mehr ausgehändigt.

Hettlingen, den 19. November 1958.

Der Verwaltungsrat.

Stellenrubrik – Places vacantes

Ich suche per sofort oder nach Vereinbarung

Notariatsfachmann

mit Erfahrung im Liegenschaften- und Grundstückmarkt.

Aufgabenkreis:
Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften, Mitwirkung bei der Akquisition und beim Verkauf von Neubauten.

Initiativem, selbständigem Bewerber mit gutem Verhandlungstalent und sicherem, korrektem Auftreten ist vielseitige Vertrauensposition bei entsprechender Salarierung geboten. Ausgesprochenes Verantwortungsbewusstsein und Sinn für Teamwork Grundbedingung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Schriftproben, Zeugnisabschriften und Photo sind erbeten an

STEINER

Karl Steiner

Abteilung Liegenschaften
Zürich 50 Hagenholzstrasse 60

Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny

Société anonyme au capital de 10 000 000 de francs

Siège social: Chancy (Genève)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 1^{er} décembre 1958, à 11 heures, au siège de la Société de Banque Suisse, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^{re} Nomination d'administrateurs.
- 2^e Modification des statuts.

Les propositions de modification des statuts sont tenues à la disposition des actionnaires au siège social de la société à Chancy.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres trois jours au moins avant la réunion au siège ci-dessus mentionné qui leur délivrera une carte d'admission. Le dépôt des titres pourra, toutefois, être remplacé par un certificat délivré par les maisons de banque détentrices des titres.

Chancy, le 13 novembre 1958.

Au nom du conseil d'administration,
le président:

Charles-Albert de Boissieu.

Zu verkaufen 2000

Kämme mit Lederetui

(Handarbeit von Militärpatienten.)
Loule Dey, Freiburgetraße 350, Bern.

Sexual
ORKANIN
Dragées

Neues, sexuelles Anregungsmittel für Mann und Frau. - Erhältlich in allen Apotheken. Preis der Packung Fr. 7.40. (IKS 17562)
Diskr. Versand durch Drelapitz-Apotheke, Basel

Vielseitiger Kaufmann mit eigenem Büro sucht

nebenamtliche Tätigkeit

(Führung von Sekretariat oder Verkaufsbüro, Vertretung, Buchhaltung, Verwaltung usw.)

Offerten unter Chiffre J 17887 Z an Publicitas Zürich 1.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30